

Cannabis-Tee nach NRF 22.14 richtig zubereiten



Cannabistee ist eine alternative Darreichungsform des medizinischen Cannabis zur Inhalation oder der Anwendung von Extrakten. Allerdings unterscheidet sich die Cannabistee-Zubereitung erheblich von einem konventionellen Tee-Aufguss und es gibt einiges zu beachten.

Medizinischer Cannabistee wird aus Cannabisblüten hergestellt - entweder liegen die Cannabisblüten zerkleinert, evtl. auch in vorportionierten Dosen oder im Ganzen vor. Die zu verwendende Menge Cannabisblüten ist in der Regel dem Rezept zu entnehmen.

Die Teezubereitung: ohne Decarboxylierung keine Wirkung

Cannabis-Tee wird nicht aufgebrüht sondern muss über einen längeren Zeitraum gekocht werden. Erst durch die Wärmezufuhr werden die Wirkstoffe im Cannabis decarboxyliert und in ihre Wirkform überführt. Das Ansatzverhältnis beträgt in der Regel 1 g Cannabisblüten auf 1 Liter Wasser. Die relative Ausbeute am Wirkstoff Δ^9 -THC-A ist etwa ein Viertel und weitgehend unabhängig von der Kochzeit. Die Konzentration liegt durchschnittlich bei 40 -50 mg THC pro Liter. Durch Zugabe von Fett kann die THC-Konzentration aber deutlich erhöht werden.

1. medizinischer Cannabis-Tee

Zutaten

- **0,5 g Cannabisblüten**
- **0,5 Liter Wasser**
- **schwarzer Tee oder Kräutertee (im Teebeutel)**
- **evtl. etwas Milch oder Sahne**
- **Honig oder Zucker zum Süßen**

Die zerkleinerten Cannabisblüten werden in siedendes Wasser gegeben und mindestens 15 Minuten gekocht, da die Decarboxylierung bei der Siedetemperatur von 100°C nur langsam abläuft. Die Kochzeit kann bis zu 60 Minuten betragen. Die Zugabe von etwas Milch oder Sahne während des Siedeprozesses erhöht den Wirkungsgrad der Decarboxylierung.

Nach dem Kochen sollte der Cannabistee kurz abkühlen, aber noch im heißen Zustand getrunken werden. Da der Tee einen bitteren Geschmack haben kann, kann er nach Belieben gesüßt werden.

Damit sich die Cannabinoide bei Abkühlung nicht an der Gefäßwand niederschlagen, kann der Tee in einer Thermoskanne aufbewahrt werden, wenn er über den Tag verteilt getrunken werden soll.

Alternativ kann auch ein Kakao aus fetthaltiger Milch und Kakaopulver in gleicher Weise zubereitet werden.

2. traditioneller Butter-Tee

Zutaten

- 0,5 g Cannabisblüten
- 0,5 Liter Wasser
- 10 g Butter (alternativ Kokosfett) → mehr THC / stärkere Wirkung
- schwarzer Tee oder Kräutertee (im Teebeutel)
- Honig oder Zucker zum Süßen

Beim Butter-Tee wird das zerkleinerte Cannabis zuvor decarboxyliert. Entweder wird es im zuvor auf 120° C vorgeheizten Backofen auf einem Backblech über 45 min. decarboxyliert oder es wird eine zuvor hergestellte Cannabisbutter verwendet (siehe unten).

Das decarboxylierte Cannabis (aus dem Backofen) oder die Cannabis-Butter werden zum siedenden Wasser gegeben und 15-30 min. gekocht. Mit der so erhaltenen Auskochung wird ein beliebiger Tee aufgegossen und nach Bedarf gesüßt.

Cannabis-Butter herstellen

Ca. 10g Cannabisblüten werden zerkleinert und auf einem Backblech ausgebreitet und für 30-40 Minuten in den auf 120°C vorgeheizten Backofen gegeben.

In einem Kochtopf werden ca. 250 ml Wasser und 250g Butter erhitzt, bis die Butter schmilzt. Während die Mischung kocht, geben sie das decarboxylierte Cannabis hinzu und rühren Sie gut um. Bei schwacher Hitze 2 - 3 Stunden kochen lassen, dabei gelegentlich umrühren, die Hitze bei 70-80°C halten und nicht zum Sieden bringen.

Nach 2-3 Stunden den Topf vom Herd nehmen und nach dem Abkühlen durch ein Käsetuch oder ein feinmaschiges Sieb in einen Behälter abseihen. Cannabisbutter kann mehrere Wochen im Kühlschrank aufbewahrt und nach Bedarf portioniert werden.

Notieren Sie das Gewicht der fertigen Cannabisbutter und die eingesetzte Menge an Cannabisblüten, um die erforderliche Menge bei der Teeherstellung abschätzen zu können.



Beachte: Die richtige Dosierung zu finden, ist ein Prozess des Ausprobierens und Anpassens. Jeder Mensch reagiert anders auf Cannabis, daher ist es wichtig, auf die Körpersignale zu hören und entsprechend zu reagieren.

Es sollte mit einer halben Tasse „med. Cannabis-Tee“ begonnen werden. Die Wirkung setzt erst nach 30 Minuten bis 2 Stunden ein und hält bis zu acht Stunden an.

Cannabistee kann nach Belieben mit Kräutern, Gewürzen, Zitrone, Milch oder Süßungsmitteln verfeinert werden.